



GEMEINDERAT

der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing

NIEDERSCHRIFT

über die am Mittwoch, dem 5. Juni 2013 stattgefundene Sitzung des Gemeinderates. Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt die Tagesordnung bekannt.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22.25 Uhr

Vorsitzender: Bürgermeister Eduard Roch

Anwesende:

Vizebgm. Michael Weber

GGR Peter Ohnewas

GGR Ing. Martin Pircher

GR Robert Fleischmann

GR Christine Noisternig

GR Mag. Regina Blondiau-Köllner

GR Walter Grosser

GR Pashalina Kalaitzis

GR Thomas Weinberger

Sekr. Sieglinde Kvapil

GGR Herbert Walder

GGR DI Dr. Boubela

GR Marion Hammerl

GR Christoph Friedrich

GR Daniel Gürtler

GR Mag. Paul Oitzl

GR Dr. Christian Coreth

GR Juliane Swoboda

GR Mag. Barbara Prewein

Schriftführer: Nicole Siegmeth

Dringlichkeitsantrag lt. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung (Beilage 1)

Der Bürgermeister verliest seinen Dringlichkeitsantrag lt. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung zur Änderung des Tagesordnungspunktes Top 11 bezüglich Bestellung von 2 Umweltgemeinderäten lt. § 9 des NÖ Umweltschutzgesetzes.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Dringlichkeitsantrag lt. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung (Beilage 2)

Der Bürgermeister verliest den Dringlichkeitsantrag lt. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung des Sozialdemokratischen Klubs (SPÖ) „Türkenstraße“ zur Aufnahme in die Tagesordnung unter Top 22a. Es soll ein Halte- und Parkverbot während der Öffnung des Erdbeerfeldes verordnet werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Dringlichkeitsantrag lt. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung (Beilage 3)

Der Bürgermeister verliest den Dringlichkeitsantrag lt. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung der SPÖ bezüglich Kinderspielplatz Bahnhofplatz – NÖ Spielplatzförderung. Der Bürgermeister wird aufgefordert über das Projekt zu berichten bzw. dem Gemeinderat zur Kenntnis zu bringen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen und in die Tagesordnung unter Pkt. 26a aufgenommen.

Dringlichkeitsantrag lt. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung (Beilage 4)

Der Bürgermeister verliest den Dringlichkeitsantrag lt. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung der SPÖ bezüglich der Zweckänderung der im Kostenvoranschlag 2013 veranschlagten Rücklagenbildung in der Höhe von € 170.000,00 auf vorzeitige Rückzahlung von Darlehen in der Schuldenart 1. Der Bürgermeister ersucht den Dringlichkeitsantrag unter dem Tagesordnungspunkt Top 19a zu behandeln.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 1: Protokoll

Das Protokoll der Sitzung vom 18.9.2012 wurde erstellt und ausgefertigt.

Es sind keine schriftlichen Stellungnahmen eingelangt, daher gilt das Protokoll als genehmigt.

Pkt. 2: Beschlussfassung über die Bildung von Gemeinderatsausschüsse, die Anzahl der Mitglieder sowie der Aufteilung der Vorsitzenden und Vorsitzenden-Stellvertreter

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass folgende vier Gemeinderatsausschüsse beibehalten werden sollen:

- Finanzausschuss
- Bauausschuss
- Kultur-, Verein- und Ortsbildpflegeausschuss
- Sozial-, Jugend- und Umweltausschuss

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die SPÖ stellt den Antrag, den Tätigkeitsbereich der jeweiligen Ausschüsse laut **Beilage 5** festzulegen.

Der Antrag wird mit 8 Ja-Stimmen und 11 Gegenstimmen (Bgm. Eduard Roch, Vizebgm Michael Weber, GGR Dr. DI Gerhard Boubela, GR Ing. Martin Pircher, GR Dr. Christian Coreth, GR Robert Fleischmann, GR Christoph Friedrich, GR Walter Grosser, GR Mag. Paul Oitzl, GR Mag. Barbara Prewein, GR Juliane Swoboda)

abgelehnt.

Der Bürgermeister stellt den Gegenantrag die Tätigkeitsbereiche und die Geschäftseinteilung nach ausführlichen Gesprächen mit den Parteien bei der nächsten GGR Sitzung zu behandeln und dem Gemeinderat in der nächsten GGR Sitzung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Der Antrag wird mit 11 Ja-Stimmen 6 Gegenstimmen (GGR Herbert Walder, GR Regina Blondiau-Köllner, GR Daniel Gürtler, GR Marion Hammerl, GR Christine Noisternig, GR Thomas Weinberger)

2 Enthaltungen (GR Pashalina Kalaitzis, GGR Peter Ohnewas)
angenommen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag 5, Mitglieder (2 von der SPÖ, 2 von der ÖVP, 1 von der L „a“) in die Ausschüsse zu entsenden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Es werden folgende Mitglieder für die Ausschüsse als Vorsitzende und Vorsitzende Stv. vorgeschlagen:

	Finanzausschuss	Bauausschuss
Vorsitzender	GGR Peter Ohnewas SPÖ	GGR Ing. Martin Pircher ÖVP
Vorsitzender Stv.	GGR DI Dr. Gerhard Boubela ÖVP	GR Thomas Weinberger SPÖ

	Kultur-, Verein- und Ortsbildpflegeausschuss	Sozial-, Jugend- und Umweltausschuss
Vorsitzender	GR Robert Fleischmann L „a“	GR Christine Noisternig SPÖ
Vorsitzender Stv.	GR Pashalina Kalaitzis SPÖ	GR Juliane Swoboda L „a“

Pkt. 3: Wahl der Gemeinderatsausschüsse

Der Bürgermeister führt die Wahl der Gemeinderatsschüsse mit den Vorschlägen der Mitglieder der jeweiligen Partei durch.

SPÖ Wahlvorschlag

Abgegebene Stimmen: 19
Gültige Stimmen: 19

Der Wahlvorschlag der SPÖ mit GGR Peter Ohnewas und GR Marion Hammerl im Finanzausschuss, GR Thomas Weinberger und GR Pashalina Kalaitzis im Bauausschuss, GR Pashalina Kalaitzis und Marion Hammerl im Kultur-, Verein- und Ortsbildausschuss und GR Christine Noisternig und GR Daniel Gürtler im Sozial-, Jugend- und Umweltausschuss wurde mit allen Stimmen gewählt.

ÖVP-Wahlvorschlag:

Abgegebene Stimmen: 19
Gültige Stimmen: 19

Der Wahlvorschlag der ÖVP mit GGR DI Dr. Gerhard Boubela und GR Mag. Paul Oitzl im Finanzausschuss, GGR Ing. Martin Pircher und GR Christoph Friedrich im Bauausschuss, DI Dr. Gerhard Boubela und GR Mag. Barbara Prewein im Sozial-, Jugend- und Umweltausschuss, sowie GR Mag. Paul Oitzl und GR Walter Grosser im Kultur-, Verein- und Ortsbildausschuss wurde mit allen Stimmen gewählt

L „a“-Wahlvorschlag:

Abgegebene Stimmen: 19
Gültige Stimmen: 19

Der Wahlvorschlag der L „a“ mit GR Robert Fleischmann im Kultur-, Verein- und Ortsbildausschuss und GR Juliane Swoboda im Sozial-, Jugend- und Umweltausschuss, sowie GR Robert Fleischmann im Bauausschuss und GR Dr. Christian Coreth im Finanzausschuss wurde mit allen Stimmen gewählt.

Pkt. 4: Namhaftmachung der Gemeinderäte für die Unterzeichnung von GR-Protokollen

Der Bürgermeister informiert über die Namhaftmachung der Gemeinderäte zur Unterzeichnung von GR-Protokollen:

ÖVP: GR Christoph Friedrich (bei seiner Abwesenheit – GR Paul Oitzl)

SPÖ: GGR Herbert Walder

L „a“: GR Robert Fleischmann

Grüne: GR Mag. Barbara Prewein

Pkt. 5: Bestellung der Mitglieder der Volksschulgemeinde Zeiselmauer

GGR Herbert Walder schlägt seitens der SPÖ folgende Mitglieder vor: GR Christine Noisternig, GR Mag. Regina Blondiau-Köllner und GR Marion Hammerl. Für die L „a“ wird GR Juliane Swoboda und für die ÖVP Bgm Eduard Roch und GR Christoph Friedrich entsendet. Der Bürgermeister stellt den Antrag, dies zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 6: Bestellung der Mitglieder der Hauptschulgemeinde St. Andrä-Wördern

Der Bürgermeister stellt den Antrag für die ÖVP und der L „a“ Herrn Vizebürgermeister Michael Weber als Mitglied in die Hauptschulgemeinde St. Andrä-Wördern zu entsenden. Seitens der SPÖ wird GR Christine Noisternig als Mitglied genannt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 7: Bestellung der Mitglieder des Abwasserverbandes Raum St. Andrä-Wördern

Der Bürgermeister erteilt der SPÖ das Wort ihr Mitglied des Abwasserverbandes Raum St. Andrä-Wördern namhaft zu machen. GGR Herbert Walder nennt sich selbst als Mitglied. Für die ÖVP wird Bgm. Eduard Roch und DI Dr. Gerhard Boubela genannt.

Bgm Eduard Roch wird sowie GGR Herbert Walder als Vorstandsmitglied entsandt und Dr. DI Gerhard Boubela wird Mitglied im Prüfungsausschuss des Abwasserverbandes Raum St. Andrä-Wördern.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dies zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 8: Bestellung der Mitglieder des Abfallverbandes Tulln

Der Bürgermeister verliest den nächsten Punkt zur Festlegung der Mitglieder in den Abfallverband Tulln.

GGR Herbert Walder seitens der SPÖ informiert den Gemeinderat über die Nominierung von GGR Peter Ohnewas.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Seitens der ÖVP wird GGR Michael Weber genannt.

Der Antrag wird ebenfalls einstimmig angenommen.

Pkt. 9: Bestellung eines Mitgliedes beim Königstettner Hauptgraben

Der Bürgermeister stellt den Antrag zwischen der Nominierung seitens der SPÖ mit GGR Herbert Walder und der Nominierung der ÖVP mit GR Walter Grosser abzustimmen.

Abstimmung GGR Herbert Walder: 8 Ja-Stimmen
10 Gegenstimmen (ÖVP + L „a“)
1 Enthaltung (GR Mag. Prewein)

Abstimmung GR Walter Grosser: 10 Ja-Stimmen
1 Enthaltung (GR Walter Grosser)
8 Gegenstimmen (SPÖ Fraktion)

Somit wird GR Walter Grosser als Mitglied beim Königstettner Hauptgraben entsendet.

Vizebürgermeister Michael Weber verlässt vor Tagesordnungspunkt 10 den Saal.

Pkt. 10: Bestellung eines Ortsvertreters lt. NÖ Grundverkehrsgesetz 2007

Der Bürgermeister stellt den Antrag über die Bestellung von Karl Ohnewas als Ortsvertreter lt. NÖ Grundverkehrsgesetz 2007 abzustimmen.

Karl Ohnewas wird mit 18 Stimmen zum Ortsvertreter bestellt.

Vizebgm. Weber betritt den Sitzungssaal.

Pkt. 11a): Dringlichkeitsantrag lt. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung der ÖVP - Wahl von 2 Umweltgemeinderäten

Der Bürgermeister stellt den Antrag zur Bestellung von zwei Umweltgemeinderäten (**Beilage 1**), statt wie bisher für einen Umweltgemeinderat abzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 11: Bestellung der Umweltgemeinderäte lt. § 9 des NÖ Umweltschutzgesetzes

Der Bürgermeister stellt den Antrag, GR Thomas Weinberger und GR Walter Grosser als Umweltgemeinderäte zu bestellen.

GR Thomas Weinberger wird einstimmig zum Umweltgemeinderat bestellt.

GR Walter Grosser wird mit 18 Stimmen und
1 Enthaltung (GR Walter Grosser)
zum 2. Umweltgemeinderat lt. § 9 des NÖ Umweltschutzgesetz bestellt.

GR Mag. Barbara Prewein ersucht um Übermittlung des letzten Berichtes des Umweltgemeinderates.

Pkt. 12: Unterfertigung von Urkunden und Verträgen

Der Bürgermeister ersucht die Parteiensprecher um Bekanntgabe der Gemeinderäte, welche für die Unterfertigung von Urkunden und Verträgen zuständig sein werden.

Von den Parteien werden folgende Mitglieder genannt:

SPÖ: GGR Peter Ohnewas
L „a“ GR Robert Fleischmann
ÖVP Bürgermeister Eduard Roch und GR Mag. Paul Oitzl

Pkt. 13: Bestellung eines Bildungsgemeinderates

Der Bürgermeister macht seitens der ÖVP GR Mag. Regina Blondiau-Köllner zur Bestellung als Bildungsgemeinderätin namhaft.

Sie wird mit 18 Stimmen und 1 Enthaltung (GR Mag. Regina Blondiau-Köllner) zur Bildungsgemeinderätin bestellt.

Pkt. 14: Nominierung eines Biosphärenpark-Botschafters

Der Bürgermeister stellt den Antrag zur Abstimmung zwischen GR Thomas Weinberger (seitens der SPÖ nominiert) und Bürgermeister Eduard Roch (seitens der ÖVP nominiert) zur Entsendung eines Biosphärenpark-Botschafters.

Abstimmung GR Thomas Weinberger: 8 Ja-Stimmern
11 Gegenstimmen (ÖVP, L „a“, Grüne)

Abstimmung Eduard Roch: 11 Ja-Stimmen
8 Gegenstimmen (SPÖ Fraktion)

Somit wird Bürgermeister Eduard Roch zum Biosphärenpark-Botschafter ernannt.

Pkt. 15: Bestellung eines Jugendgemeinderates

Der Bürgermeister und die SPÖ stellen den Antrag GR Daniel Gürtler zum Jugendgemeinderat zu bestellen.

GR Daniel Gürtler wird einstimmig zum Jugendgemeinderat bestellt.

Pkt. 16: Investitionsbeitrag HAK/HASCH Schuljahr 2012/2013

GR Dr. Christian Coreth verlässt um 20.00 Uhr den Sitzungssaal.

Der Bürgermeister stellt den Antrag einen Investitionskostenbeitrag für die HAK/HASCH für das Schuljahr 2012/2013 über € 2.460,00 (der Betrag ergibt sich aufgrund von 12 Schülern wohnhaft im Gemeindegebiet) zu beschließen.

GR Dr. Christian Coreth betritt um 20:02 Uhr den Sitzungssaal.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Daniel Gürtler verlässt um 20.05 Uhr Raum.

GR Daniel Gürtler betritt um 20.07 den Saal.

Pkt. 17: Sachkostenbeitrag 2. Halbjahr 2012 NÖ Volkshilfe

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Auszahlung des Sachkostenbeitrages über € 1.912,50 (Einsatzstunden der Heimhilfen 1.275 Std. à € 1,50) an die NÖ Volkshilfe für das 2. Halbjahr 2012 zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 18: Sachkostenbeitrag 2. Halbjahr 2012 NÖ Hilfswerk

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Auszahlung des Sachkostenbeitrages über € 711,75 (474,5 Std. à € 1,50) an das NÖ Hilfswerk für das 2. Halbjahr 2012 zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, einen Grundsatzbeschluss zur Überweisung der Sachkostenbeiträge an die NÖ Volkshilfe, NÖ Hilfswerk und an die Caritas bei gleichbleibenden Stundensatz von € 1,50 zu erwirken.

Herr GGR Herbert Walder schlägt vor, anlässlich des Rechnungsabschlusses einen Bericht über die geleisteten Sachkostenbeiträge an den Gemeinderat abzugeben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 19: Löschungserklärung EZ 1247, KG Zeiselmauer

Der Bürgermeister stellt den Antrag die Löschung des Wiederkaufsrechts laut Grundbuch der EZ 1247, Eigentümer Zöttl Josef und Erika, Grundstück Nr. 460/9 zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 19a): Dringlichkeitsantrag lt. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung - Zweckänderung der im VA 2013 veranschlagten Rücklagenbildung

Der Bürgermeister verliest den Dringlichkeitsantrag der SPÖ (**Beilage 4**) bezüglich Zweckänderung der im Voranschlag 2013 veranschlagten Rücklagenbildung in der Höhe von € 170.000,-- auf vorzeitige Rückzahlung von Darlehen in der Schuldenart 1.

Der Antrag wird mit 8 Ja-Stimmen
2 Enthaltungen (GGR DI Dr. Gerhard Boubela, GR Mag. Barbara Prewein)
9 Gegenstimmen (Bgm Eduard Roch, Vizebgm Michael Weber, GGR Ing. Martin Pircher, GR DR. Christian Coreth, GR Robert Fleischmann, GR Christoph Friedrich, GR Walter Grosser, GR Mag. Paul Oitzl, GR Juliane Swoboda)

abgelehnt.

GR Dr. Christian Coreth ersucht dies an den Finanzausschuss weiterzuleiten. GGR Dr. DI Gerhard Boubela schließt sich der Meinung an und meint, dass ein Einlesen in den Voranschlag notwendig wäre und die Entscheidung heute nicht getroffen werden kann.

Der Bürgermeister stellt somit den Gegenantrag die Zweckänderung der Rücklagenbildung in der Höhe von € 170.000,00 auf vorzeitige Rückzahlung von Darlehen erst nach Prüfung im Finanzausschuss zu beschließen.

Der Gegenantrag wird mit 18 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (GR Dr. Christian Coreth) beschlossen.

Pkt. 20: Subventionsansuchen

Sängerrunde Muckendorf

Der Bürgermeister verliest das Ansuchen der Sängerrunde vom 18.10.2012 und stellt den Antrag, eine Subvention über € 100,00 für das Jahr 2012 auszubezahlen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

NÖ Berg- und Naturwacht:

Der Bürgermeister verliest das Ansuchen der NÖ Berg- und Naturwacht vom 06.12.2012 und stellt den Antrag eine Subvention über € 300,00 für das Jahr 2012 auszubezahlen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

KOBV Ortsgruppe Zeiselmauer-Wolfpassing

Der Bürgermeister verliest das Ansuchen der KOBV Ortsgruppe Zeiselmauer-Wolfpassing vom 25.10.2012 und stellt den Antrag, eine Subvention über € 70,00 für das Jahr 2012 auszubezahlen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pensionistenverband Ortsgruppe St. Andrä-Wördern-Zeiselmauer

Der Bürgermeister verliest das Ansuchen des Pensionistenverbandes vom 10.09.2012 und stellt den Antrag eine Subvention über € 250,00 für das Jahr 2012 auszubezahlen.

GR Marion Hammerl verlässt den Sitzungssaal um 20:28 Uhr.

GR Marion Hammerl betritt den Saal um 20.30 Uhr.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Röm.Kath. Pfarramt Zeiselmauer

Der Bürgermeister verliest das Schreiben des Röm.Kath. Pfarramtes um Subvention aufgrund der Ausmalarbeiten der Pfarrkirche Zeiselmauer im Juli und August 2012 vom 12.09.2012.

Es wurde von der Verwaltung eine Kostenaufstellung gefordert und lautet, wie folgt:

€ 10.700,-- (Fa. Kraus, Ausmalarbeiten)

€ 5.400,-- (Fa. Just, Gerüst)

€ 16.100,-- Summe

GGR Herbert Walder ist der Meinung, dass der Erhalt der Kirche nicht gefördert werden soll, sondern nur benötigte Anschaffungen.

Vizebürgermeister ist der Meinung, dass die Kirche jedoch ein Kulturgut ist und ersucht den Punkt im Kulturausschuss zu behandeln.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Punkt Subventionsansuchen des Pfarramtes von der Tagesordnung abzusetzen und im Kulturausschuss zu behandeln.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

NÖ Seniorenbund Ortsgruppe STAW-Zeiselmauer, Wolfpassing

Der Bürgermeister verliest das Ansuchen um Gewährung einer Subvention an den NÖ Seniorenbund Ortsgruppe STAW-Zeiselmauer vom 20.11.2012.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem Seniorenbund eine Subvention über € 70,00 für 2012 auszubezahlen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 21: FF Zeiselmauer und FF Wolfpassing – Ansuchen um Beitrag für öffentliche Sicherheit

Der Bürgermeister verliest die Ansuchen der FF-Zeiselmauer und der FF Wolfpassing betreffend eines Beitrages für öffentliche Sicherheit über je € 3.000,00 für das Jahr 2012.

Nach Vorschlag des Gemeindevorstandes wurden die Investitionen an die Feuerwehren für das Jahr 2011 eruiert.

FF Zeiselmauer: € 3.000,00 und € 1.000,00 (für Atemschutzgeräte u. ein kaputtes Stromaggregat)

FF Wolfpassing: € 3.000,00

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Feuerwehren für das Jahr 2012 einen Beitrag zur öffentlichen Sicherheit über jeweils € 3.000,00 auszubezahlen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Laut Bürgermeister wird es für das Jahr 2013 Besprechungen bezüglich neuen Förderungsrichtlinien der Feuerwehren geben.

Pkt. 22: Übernahme der Teilfläche 1 von Parz. 632/28, KG Wolfpassing ins öffentliche Gut

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den Teilungsplan von DI Karl Pauler betreffend der Abtretung der Teilfläche 1, Parz. 632/28 der Familie Rauch, Grabengasse, KG Wolfpassing ins öffentliche Gut, zur Kenntnis und stellt den Antrag auf grundbücherliche Durchführung.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 22 a): Dringlichkeitsantrag lt. § 46 Abs.3 der NÖ Gemeindeordnung – Halte- und Parkverbot in der Türkenstraße

Der Bürgermeister verliest den Dringlichkeitsantrag der SPÖ (**Beilage 2**) über den Verhandlungsgegenstand Türkenstraße. Aufgrund der Öffnung des Erdbeerfeldes im Bereich des Multifunktionsplatzes kommt es zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen. Das Abbiegen in das Altstoffsammelzentrum und das Aufrechterhaltung des Fließverkehrs ist laut SPÖ nahezu unmöglich.

Nach zahlreichen Wortmeldungen stellt der Bürgermeister den Antrag ein Halte- und Parkverbot am Grünstreifen zwischen Türkenstraße und angrenzenden Radweg zu verordnen.

Der Antrag wird mit 18 Ja-Stimmen und
1 Enthaltung (GR Christoph Friedrich)
angenommen.

Pkt. 23: Gewerbeförderung

Der Bürgermeister verliest die Richtlinien einer Gewerbeförderung, welche mit 01. April 1999 in Kraft getreten sind. Maßgebend für die Gewährung einer Förderung ist die fristgerechte Bezahlung aller Gemeindeabgaben. Die Förderung beträgt 30 % der jährlichen entrichteten Kommunalsteuer und wird auf die Dauer von 5 Jahren ab Abgabepflicht gewährt.

a) Prankl Roman:

Der Bürgermeister stellt den Antrag die Förderung der Firma Prankl Roman für das Jahr 2011 über € 1.238,32 auszubezahlen.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

b) Scuderia Spitaler:

Der Bürgermeister stellt den Antrag die Förderung der Firma Scuderia Spitaler für die Jahre 2009,2010 und 2011 über insgesamt € 5.188,89 auszubezahlen.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

c) Autohaus Tatzler:

Der Bürgermeister informiert über das Ansuchen um Gewerbeförderung für die Jahre 2009, 2010 und 2011 des Autohauses Tatzler über insgesamt € 11.004,82.
Da das Steuerkonto von der Verwaltung noch überprüft werden muss, stellt der Bürgermeister den Antrag die Förderung zurückzustellen,
Der Antrag wird mit 17 Ja-Stimmen und
2 Enthaltungen (GR Pashalina Kalaitzis und GGR Herbert Walder)
angenommen.

Pkt. 24: Nachtbus (Wien-Tulln)

Der Bürgermeister berichtet über den Verhandlungsgegenstand Nachtbus (Wien-Tulln), welcher von Donnerstag bis Samstag Nacht zwischen Heiligenstadt – Klosterneuburg – Tulln pendelt. Derzeit ist es so, dass der Nachtbus nicht in Zeiselmauer halten darf, dieses aber von der SPÖ gewünscht wird. Laut Stadtamtsdirektor Tulln, Herr Ing. Franz Lasser wird es im Herbst 2013 eine Neuausschreibung mit einem neuen Fahrplan geben und der Gemeinde Zeiselmauer/Wolfpassing max. € 4.500,00 kosten.

Herr GGR Herbert Walder möchte eine Beteiligung am Nachtbus für das Jahr 2014. GGR Peter Ohnewas erläutert, dass die Kosten für die Gemeinde Tulln für den Nachtbus € 60.000,00 beträgt und kein Zusatzaufwand entsteht, wenn der Bus auch in Zeiselmauer stehenbleibt. Er möchte eine Beteiligung um € 1.500,00 ab Juli 2013 durchsetzen. GR Mag. Barbara Prewein gibt zu Protokoll, dass die Möglichkeit der Nutzung des Nachtbusses für die Jugend entsprechend publik gemacht werden soll.

Der Bürgermeister stellt den Antrag den Nachtbus ab 01.07.2013 bis 31.12.2013 für € 1.500,00 zu führen und bei den Verhandlungen für 2014 dabei zu sein.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 25: Disco Bus (N8BUZZ)

Der Bürgermeister berichtet über den Disco Bus, welcher als Zubringer zu den Discotheken wie zB Till Eulenspiegel gedacht ist und durch die Gemeinden Atzenbrugg, Michelhausen, Judenau-Baumgarten, Langenrohr, Königstetten und Tulbing fährt und derzeit in Sommerpause ist.

Laut GR Sitzung vom 18.09.2012 wurde bereits eine Kostenerhebung durchgeführt. Die Jahreskosten beliefen sich zu der Zeit auf € 2.460,87 pro Jahr und die Teilnahme wurde durch die Gemeinde Zeiselmauer/Wolfpassing aufgrund der hohen Kosten abgelehnt.

GGR Herbert Walder empfiehlt, jetzt in die Verhandlungen einzutreten, um nach der Sommerpause den Discobus auch für unsere Gemeinde anbieten zu können. Es gibt auch eine Förderung vom Land über 40 % der Kosten.

GR Daniel Gürtler meinte die Bewerbung der Möglichkeiten für die Jugend ist wichtig. Deswegen wurde leider das Taxigeld letztes Jahr auch nicht so gut angenommen.

GGR DI Dr. Gerhard Boubela ist grundsätzlich dafür, meinte jedoch zur Bewerbung, dass sich auch die Eltern, welche das Amtsblatt lesen, nicht gemeldet haben.

GGR Peter Ohnewas gibt den Verhandlungstermin für den Disco Bus zur Teilnahme unserer Gemeinde am Dienstag, den 16.07.2013 um 18:00 Uhr bekannt.

Bürgermeister Eduard Roch ersucht um Teilnahme von GR Daniel Gürtler

Der Bürgermeister stellt den Antrag zu oben angeführten Termin an den Verhandlungen zur Teilnahme „Disco Bus“ ab Herbst 2013 teilzunehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 26: Resolution gegen die Umfahrung von Königstetten

GGR Herbert Walder berichtet, dass es bereits am 18.09.2012 einen Grundsatzbeschluss für eine gemeinsame Resolution gegen die Umfahrung Königstetten gegeben hat.

Der Bürgermeister verliest seinen Vorschlag der Resolution und den von den Grünen und der L „a“.

Vizebürgermeister Michael Weber berichtet über die Besprechung beim Amt der Landesregierung, Abteilung ST3, Vorsitzender DI Dr. Werner Pracherstorfer. Es wurden 4 Planvarianten für die Umfahrung Königstetten, inklusive der notwendigen Grundstücksablösen (Umfahrung hat ca. 7 ha Platzbedarf) präsentiert.

GR Marion Hammerl bemerkt, dass es egal ist, für welche Variante Königstetten sich entscheidet, weil keine Variante eine Änderung für die Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing darstellt.

Vizebürgermeister Michael Weber ist der gleichen Meinung, von der Umfahrung profitiert Königstetten. Genaue Zahlen der letzten Verkehrszählung werden noch vorgelegt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag einen Termin für eine Resolutionsfindung am 12.06.2013 um 08:00 Uhr mit allen Gemeinderäten am Gemeindeamt zu vereinbaren.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 26 a) : Dringlichkeitsantrag lt. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung - Kinderspielplatz Bahnhofplatz – NÖ Spielplatzförderung

Der Bürgermeister verliest den Dringlichkeitsantrag der SPÖ (**Beilage 3**) zur Berichterstattung und Vorlage des Durchführungsvertrages bezüglich Neugestaltung des Kinderspielplatzes am Bahnhofplatz.

Der Bürgermeister berichtet über den NÖ Spielplatzwettbewerb. Der Vorschlag von GR Dr. Christian Coreth, dass der Dringlichkeitsantrag nicht mehr notwendig ist, wurde von GGR Herbert Walder aufgrund der fehlenden Vorlage der betreffenden Unterlagen abgelehnt.

Es gab ein Schreiben vom Amt der NÖ Landesregierung, auf welches der Bürgermeister antworten musste. Er bestätigt den Durchführungsvertrag aufgrund von Unaufschiebbarkeit eigenmächtig unterzeichnet zu haben, ohne dem Gemeindevorstand davon in Kenntnis gesetzt zu haben. Die Kinder erarbeiteten in einem Arbeitskreis am 15.03.2013 einen Plan zur Gestaltung eines neuen Spielplatzes am Bahnhofsplatz. Die Kosten hierfür wurden im Voranschlag 2013 mit € 45.000,00 berücksichtigt.

Am 07.06.2013 war die Vorstellung des Projektes an die Kinder, des weiteren sollen jetzt Angebote für die Umsetzung eingeholt werden und die Abstimmung im Gemeinderat ist für die Sitzung nach dem Sommer geplant.

GR Marion Hammerl ersucht um Kopien des Vertrages und der Projektunterlagen auf Ihre Kosten.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Unterlagen zur Verfügung zu stellen.

Der Antrag wird mit 17 Ja-Stimmen und

2 Enthaltungen (GR Juliane Swoboda, GR Dr. Christian Coreth)

angenommen.

Pkt. 27: Berichte

Der Bürgermeister berichtet über die Bürgermeister-Konferenz bei der BH Tulln am 27.05.2013. Das Thema war „Sicherheit in unseren Gemeinden“ (Gemeindepolizisten, regelmäßiges Netzwerktreffen). Eine Informationsveranstaltung in der Gemeinde St. Andrä-Wördern am Dienstag, den 25.06.2013 um 19:00 Uhr im Musikschulsaal. Es soll das Thema erläutern und zu einer Entscheidung führen, ob diese Veranstaltung auch für unsere Gemeinde interessant wäre.

Der Bürgermeister berichtet über die Sitzung am 15.05.2013 des Tourismusverbandes Tullner Donauraum über die Gestaltung von Wander- und Radwegen. Die Budgetschätzung des Anteils für die Gemeinde Zeiselmauer/Wolfpassing beträgt € 15.782,14. Es soll jedoch eine Förderung vom Land NÖ geben. Näheres wird in einer weiteren Sitzung des Tourismusverbandes Tullner Donauraum am 17.06.2013 besprochen. Der Bürgermeister wird in der nächsten Sitzung darüber berichten.

GR Marion Hammerl stellt die Anfrage bezüglich der in der Sitzung vom 31.05.2012 beschlossenen Netze für den Multifunktionsplatz. Ein Ballfangnetz in Richtung der Türkenstraße wurde ja bereits montiert. Sie fragt nach dem Ankauf des 2. Fangnetzes in Richtung Bahngleise.

Bürgermeister Eduard Roch berichtet, dass erst die Notwendigkeit des zweiten Netzes Richtung Bahn geprüft werden soll.

GGR Herbert Walder stellt die Anfrage über den Grundankauf L118 Fahrbahnteiler (Westeinfahrt von Wolfpassing). Wurde dies durchgeführt Ja/Nein und zu welchen Kosten. Bürgermeister verneint.

GGR Herbert Walder stellt die Anfrage über die Kündigung zur Friedhofsgemeinschaft Muckendorf und ob es ein diesbezügliches Schreiben von Dr. Gschwandtner gibt. Bürgermeister verneint.

GGR DI Dr. Gerhard Boubela ersucht Anfragen rechtzeitig vor der Sitzung einzubringen.

GR Thomas Weinberger gibt bekannt, dass ein Abflussrohr in der Massingergasse auf öffentliches Gut geleitet wird. Dies soll kontrolliert werden.

Da nichts mehr vorgebracht wird, schließt der Bürgermeister die öffentliche Sitzung um 22:25 Uhr.

